

Überlebte Kapitän Smith die Titanic-Katastrophe?

Beigesteuert von Gerhard Wisnewski
Monday, 27. February 2012

Überlebte Kapitän Smith die Titanic-Katastrophe?

Ein paar Worte vom Autor

Die Idee zu dem Buch entstand um den Jahreswechsel 2009/2010 herum, also über zwei Jahre vor dem Erscheinen im März 2012. Damals hatte ich eine TV-Dokumentation zum Thema "Titanic" gesehen, die bei mir alle Alarmglocken schrillen ließ (siehe Kapitel "Negativ 2: »Der Untergang der Titanic«" auf S. 34). Der Film erinnerte stark an die nachträglichen "Erklärungen" des Kennedy-Attentates und war gespickt mit Ungereimtheiten und Verdrehungen. Was beim Kennedy-Attentat der Einzeltäter Lee Harvey Oswald, ist bei der Titanic der "einzelne Eisberg", auf den sie angeblich auffuhr. Sozusagen wie bei einem negativen Lottogewinn. Bei mir ging diese Propaganda schief, und ich stellte mir die Frage: Warum hat es der Untergang der Titanic nötig, auf so eine Art und Weise "erklärt" zu werden? Neugierig geworden, sah ich mir auch noch mehrmals den Spielfilm "Titanic" von James Cameron an, der 2012 anlässlich des 100. Jahrestages der Schiffskatastrophe in 3D erscheinen soll. Diesen Film hatte ich eigentlich nur als dröseliges Unterhaltungserlebnis in Erinnerung. Doch diesmal hatte ich ein Aha-Erlebnis: Auch dieser Film strotzte vor Weglassungen und Verdrehungen, die zusammengenommen kein Zufall sein konnten, sondern ein ganz bestimmtes Muster ergaben. Dieses Muster bestand darin, dass die Besatzung und insbesondere der Kapitän auf plumpe Art und Weise von jeder Schuld für das "Unglück" entlastet wurden. Man spürt die Absicht und ist verstimmt - in gewisser Weise war der Film ein Freispruch ohne Anklage, denn bis dahin hatte ja kaum jemand die Besatzung der Titanic wirklich verdächtigt, die Katastrophe mit Absicht verursacht zu haben. Kurz: Bei mir funktionierte der Film allerdings nach dem Muster: Wer sich verteidigt, klagt sich an. Ganz besonders, wenn die Verteidigung so schlecht ist, wie in diesem Film. Auch dazu findet sich ein Kapitel in dem Buch (S. 18).

Ä

Gerhard Wisnewski

Preis: 12.99 EUR

Überlebte Kapitän Smith?

Eine entscheidene Frage war natürlich, warum die Schiffsführung das Schiff bewußt versenken sollte, wenn sie dabei selbst ums Leben kommen würde. Der Frage nach dem Schicksal der obersten Offiziere mußte deshalb nachgegangen werden. Und tatsächlich stieß ich auf einen Bericht in der New York Times aus dem Jahr 1912, demzufolge ein früherer Schiffskamerad von Kapitän Smith diesen drei Monate nach dem Untergang der Titanic in Baltimore angetroffen hatte. Diesem Zusammentreffen gehe ich in meinem Buch akribisch nach (ab S. 394). Auch dem Schicksal der übrigen obersten Schiffsführung wird nachgegangen.

Eine Leseprobe des Buches finden Sie hier.

Bücher die Ihnen die Augen öffnen!